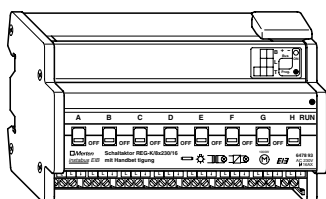


## Schaltaktor REG-K/8x230/16 mit Handbetätigung

**Artikel-Nr.**

6478 93

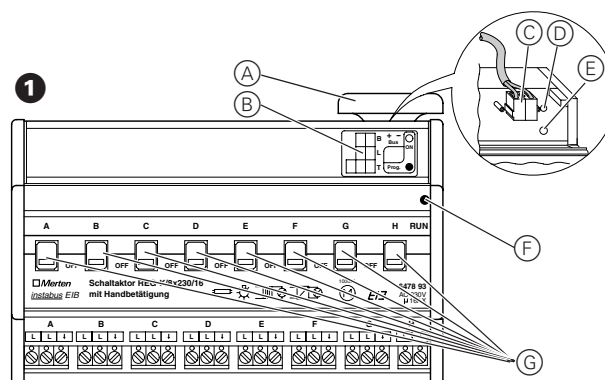


## Inhaltsverzeichnis

1.	Funktion	1
2.	Montage	2
3.	Inbetriebnahme	2
4.	Technische Daten	3
5.	Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)	4

## 1. Funktion

Der INSTABUS-Schaltaktor REG-K/8x230/16 mit Handbetätigung dient dem Schalten von Leuchten und anderen Verbrauchern über Schließerkontakte. Das Gerät verfügt über acht unabhängige Kanäle (A bis H) mit potentialfreien Relaisausgängen und einem integrierten Buskoppler. Die Funktion der Kanäle wird durch die geladene „Anwendungs- oder Applikationssoftware“ bestimmt.



- Ⓐ Leitungsabdeckung
- Ⓑ Beschriftungsfeld
- Ⓒ Busanschlussklemme, max. 4 Adernpaare
- Ⓓ Programmier-LED (rote LED)
- Ⓔ Programmier-Taste
- Ⓕ Betriebs-LED (grüne LED)
- Ⓖ Handschalter

### Bedien- und Anzeigeelemente (Abb. 1):

Die grüne Betriebs-LED (Ⓕ) zeigt die Betriebsbereitschaft an. Sie leuchtet erst, wenn das Applikationsprogramm ordnungsgemäß in das Gerät geladen wurde. Die rote Programmier-LED (Ⓓ) leuchtet, wenn die Programmier-Taste (Ⓔ) im Gerät gedrückt wurde.



### Lebensgefahr durch elektrischen Strom:

Auch wenn der Handschalter in Stellung "OFF" steht, kann ein BUS-Telegramm die Anschlüsse jederzeit spannungsführend schalten. Vor Arbeiten am Gerät immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei schalten.

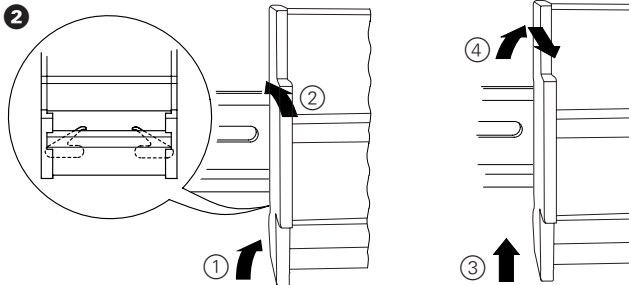
Mit den 8 Handschaltern (Ⓖ) auf der Oberseite des Gerätes können die Schaltausgänge (geschalteter Außenleiter) auch ohne Busspannung manuell geschaltet werden. Schaltausgänge A bis H.

## 2. Montage



### Achtung:

Benachbarte Geräte können beschädigt werden! Nur Geräte mit mindestens einer Basisisolierung neben dem Gerät montieren.



### Aufschnappen auf die DIN-Hutschiene (Abb. ②):

- ① Gerät von unten in die Hutschiene einsetzen und nach oben schieben (Federn zusammendrücken)
- ② Danach oben andrücken und in die Schiene einhängen

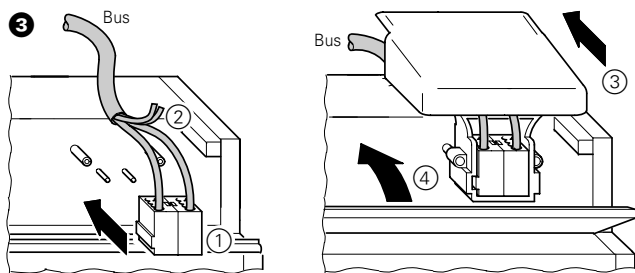


Eine Datenschiene ist nicht erforderlich.

### Abnehmen von der DIN-Hutschiene (Abb. ②):

- ③ Gerät nach oben schieben (Federn zusammendrücken).
- ④ Gerät oben aus der DIN-Hutschiene aushängen und Gerät entnehmen

### Busanschluss (Abb. ③):



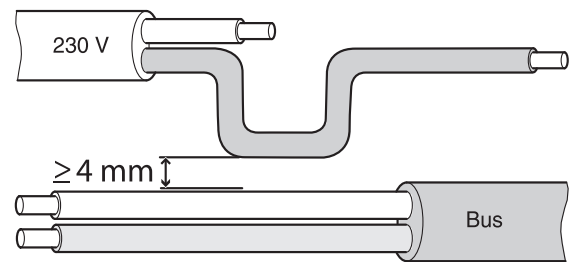
- ① Die rote Busader an die rote Klemme (+) und schwarze an die dunkelgraue Klemme (-) anschließen
- ② Schirm und Beilaufdraht sowie weiße und gelbe Ader der Busleitung werden nicht benötigt. Isolieren und in der Leitungsabdeckung unterbringen
- ③ Leitungsabdeckung auf Busanschluss aufstecken
- ④ Klappe schließen



### Achtung:

Sicherheitsabstand nach DIN VDE 0110 Teil 1 muss gewährleistet sein. Zwischen Einzeladern der 230-V-Leitung und der Busleitung Abstand von mindestens 4 mm einhalten.

④



### Anschluss Ausgänge:



### Lebensgefahr durch elektrischen Strom:

Erschütterungen beim Transport können die Ausgänge durchschalten. Beim Zuschalten der Netzspannung kann an den Ausgängen Spannung anliegen!

Um Ausgänge spannungsfrei zu schalten: Nach der Inbetriebnahme über Bus-Telegramme Schaltspiel (Ein/Aus) durchführen oder Handschalter auf "OFF" stellen.



### Achtung:

Schaltaktor kann beschädigt werden. Schaltkontakte durch vorgeschaltete 16-A-Leitungsschutzschalter absichern.

Gerät gemäß Anschlussbeispiel anschließen. Die Leitungen zu den Verbrauchern sowie die Netzspannungen (L1, L2 oder L3) werden über Schraubklemmen für max. 16 A angeschlossen. Je zwei der L-Anschlüsse sind intern gebrückt.

(Siehe Abb. ⑤)

## 3. Inbetriebnahme

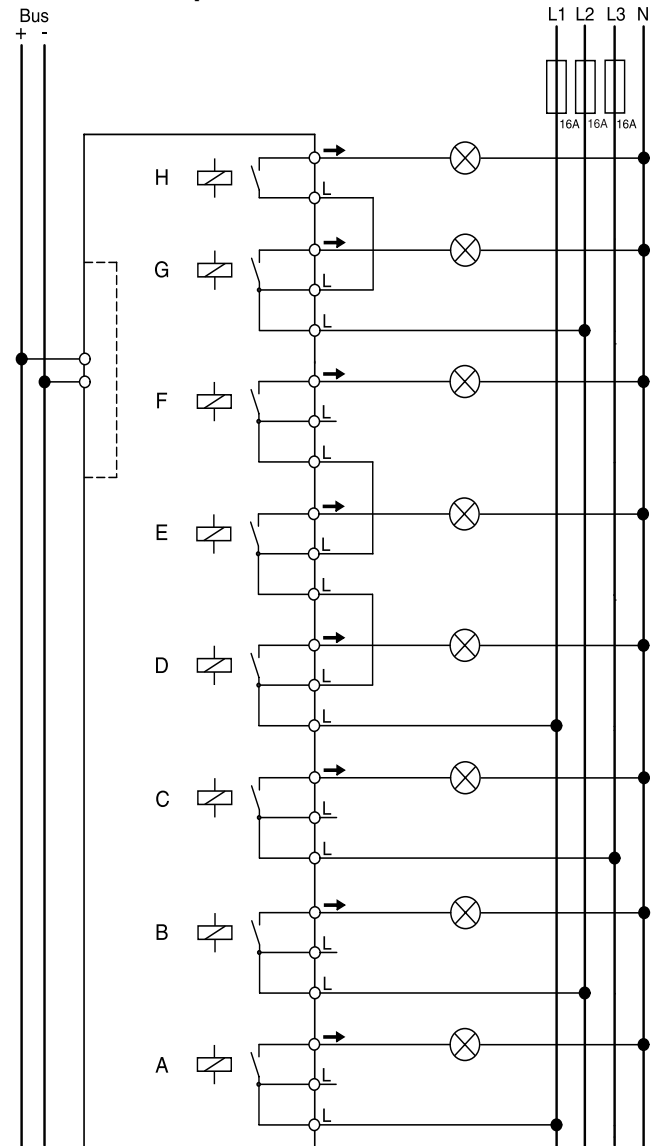
Nach der Verdrahtung des Gerätes erfolgt die Vergabe der physikalischen Adresse und die Parametrierung:

- ① Schnittstelle an den Bus anschließen
- ② Busspannung zuschalten
- ③ Programmieraste im Gerät drücken (rote LED leuchtet)
- ④ Laden der physikalischen Adresse aus der ETS über Schnittstelle (rote LED verlischt)
- ⑤ Laden der vorbereiteten Applikation mit entsprechender Parametrierung über die Schnittstelle in das Gerät (grüne LED leuchtet)
- ⑥ Netzspannung zuschalten
- ⑦ Bei Betriebsbereitschaft gewünschte Funktion prüfen (auch mit Hilfe der ETS möglich)

#### 4. Technische Daten

Externe Hilfsspannung:	keine
Versorgung aus Bus:	DC 24 V / ca. 15 mA
Isolationsspannung:	AC 4 kV zwischen Bus und 230 V AC
Schaltkontakte A bis H:	8 x Schließer, potentialfrei
Sicherung:	Schaltkontakte durch vorgeschaltete 16 A-Leitungsschutzschalter schützen
Nennspannung:	AC 230 V, 50 bis 60 Hz
Nennstrom:	16 A, $\cos \varphi = 0,6$
Anschlussleistung:	
Glühlampen:	AC 230 V, max. 3600 W mit 10.000 Schaltspielen
Halogenlampen:	AC 230 V, max. 2500 W mit 10.000 Schaltspielen
Leuchtstofflampen:	AC 230 V, max. 2500 VA, parallelkompensiert, mit 5.000 Schaltspielen
Kapazitive Last	AC 230 V, 16 A max. 200 $\mu$ F mit 5.000 Schaltspielen
Minimallasten:	12 V DC/24 V AC, 100 mA
Nennstrom (DC 12 V):	10 A
Schalthäufigkeit:	max. 10 pro Minute bei Nennlast
Umgebungstemperatur	
Betrieb:	-5 °C bis +45 °C
Lagerung:	-25 °C bis +55 °C
Transport:	-25 °C bis +70 °C
Umgebung:	Das Gerät ist für eine Einsatzhöhe bis 2000 m über Meeresspiegel (MSL) ausgelegt.
max. Feuchtigkeit:	93 %, keine Betauung
Bedienelemente:	Programmiertaste, 8 Hand-schalter für manuelle Betätigung
Anzeigeelemente:	
Programmierungskontrolle:	1 rote LED
Betriebsbereitschaft:	1 grüne LED
Anschlüsse:	
Bus:	über zwei 1 mm Stifte für Busanschlussklemme
Außenleiter:	7 x 3-fach Schraubklemmen (A - G) und 1 x 2-fach Schraubklemme (H) für je max. 2,5 mm <sup>2</sup>
Gerätebreite:	8 TE = ca. 144 mm
EG-Richtlinien:	entspricht Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, entspricht EMV-Richtlinie 89/336/EWG

#### Anschlussbeispiel:



## 5. Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)

### Auswahl in der Produktdatenbank

Hersteller: Merten  
 Produktfamilie: 4.42 Schaltaktor, 8-fach  
 Produkttyp: 4.42.02 Reiheneinbau REG-K  
 Programm-name: Schalt.Verkn.Zeitf.Szene.Sperr.  
 Zwang.Init.480B/2.0  
 Medientyp: Twisted Pair  
 Produktname: Schaltaktor REG-K/8x230/16 mit  
 Handbetätigung  
 Bestellnummer: 6478 93



Um die volle Funktionalität der Applikationen unter der ETS2 zu gewährleisten muß die ETS2 ab Version 1.2 und das Service Release A oder höher verwendet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die InfoLine von Merten.

### Applikationsübersicht

Es ist folgende Applikationen verfügbar:

#### Schalt.Verkn.Zeitf.Szene.Sperr.Zwang.Init.480B/2.0

Funktionsgruppe	Funktion
Gruppenadressen	Anzahl Objekte/Verbindungen = 152, dynamisch
Resetverhalten	Verhalten bei Busspannungsausfall
	Verhalten bei Busspannungswiederkehr
	Verhalten nach ETS Download
Relaisbetriebsart	Relaisbetriebsart: Öffner/ Schließer/Wechsler/ Blinker
Schaltfunktion	Schalten
	Zentralschaltfunktion
Zeitfunktionen	Einschaltverzögerung
	Ausschaltverzögerung
	Einschaltverzögerung und Ausschaltverzögerung
	Treppenlichtzeitfunktion (Treppenhausautomat) , retriggerbar/ nicht retriggerbar, mit/ ohne manuell Aus-Funktion, Vorwarnfunktion
	Einschaltverzögerung und Treppenlichtzeitfunktion
	Ausschaltverzögerung und Treppenlichtzeitfunktion
Übergeordnete Funktionen	Sperrfunktion mit/ ohne Schaltverzögerung/Treppenlichtzeitfunktion
	Verknüpfung (UND/ ODER) oder Zwangsführung
Szenen	Szenenfunktion 1 Byte
Statusinformation (Rückmeldung)	Aktive Rückmeldefunktion
	Passive Statusinformation